

Bericht

zum Rechnungsabschluss 2007

Der Rechnungsabschluss der Städt. Bestattung weist per Bilanzstichtag einen Überschuss von 150.132,65 EURO aus.

Die Erlöse setzen sich wie folgt zusammen.

	<u>2006</u> EURO	<u>2007</u> EURO
Veräußerung von Handelswaren St. Pölten	326.989,40	338.045,10
Veräußerung von Handelswaren Neulengbach	86.349,70	78.928,80
Einnahmen aus Leistungen St. Pölten	638.792,27	653.586,63
Einnahmen aus Leistungen Neulengbach	148.038,80	131.094,50
	<hr/>	<hr/>
	1.200.170,17	1.201.655,03

Die sonstigen Erträge sind mit EURO 139.607,56 in der Ertragsrechnung enthalten und betreffen im überwiegenden Ausmaß Zuweisungen aus der innerbetrieblichen kontokorrentmäßigen Verzinsung vom Wasserwerk (Zinssatz 2007 – 4 %).

Die Anzahl der Bestattungsfälle betrug im Berichtsjahr 2007: 728 (2006: 723).

Von diesen 728 Gesamtdurchführungen entfielen auf Beerdigungen in St. Pölten 508 (2006: 482). Im Standort Neulengbach wurden 92 (2006: 99) Beerdigungen von der städtischen Bestattung St. Pölten durchgeführt, der Rest der Durchführungen entfiel auf Überführungen und sonstige.

Nachfolgend werden die Gesamtdurchführungen für die Jahre 2000 bis 2007 angeführt:

<u>2000</u>	<u>2001</u>	<u>2002</u>	<u>2003</u>	<u>2004</u>	<u>2005</u>	<u>2006</u>	<u>2007</u>
792	760	781	791	713	745	723	728

Gegenüber dem Budget 2007 waren sowohl bei den Aufwendungen als auch bei den Erträgen Abweichungen zu verzeichnen.

Der budgetierte Gesamtertrag wurde bei folgenden Positionen überschritten:

Erlöse aus Partendruck (rund EURO 16.200,--) und bei den innerbetrieblichen Zinserträgen (rund EURO 41.300,--).

Gesamtsumme der Mehrerlöse gegenüber dem Budget rund EURO 57.500,--.

Zu Unterschreitung des budgetierten Ertrages kam es bei den Umsatzerlösen St. Pölten (rund EURO 63.800,--) und Neulengbach (rund EURO 33.900,00).

Gesamtsumme der Unterschreitungen des budgetierten Ertrages rund EURO 97.700,--

Die Überschreitungen des budgetierten Aufwandes betrafen die Abschreibungen (rund EURO 2.700,--), bei den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (rund EURO 48.200,--), sowie bei den a. o. Aufwendungen (rund EURO 4.000,--). Gesamtsumme der Überschreitungen des budgetierten Aufwandes rund EURO 54.900,--.

Unterschreitungen des budgetierten Aufwandes konnten beim Materialaufwand, beim Handelswareneinsatz (rund EURO 3.400,--) sowie beim Einsatz für Partendruck (rund EURO 2.700,--) und beim Personalaufwand (rund EURO 154.600,--) erzielt werden. Weiters wurden im Budget 2008 noch Pachtzinse (In Höhe von EURO 33.000,--) berücksichtigt, welche durch den nicht realisierten Zubau der Garagen der Bestattung nicht zum Tragen kam. Gesamtsumme der Unterschreitungen des budgetierten Aufwandes rund EURO 193.700,--.

Der Betriebserfolg beträgt für 2007 EURO 75.477,84 im Vergleich dazu betrug der Betriebserfolg 2006 EURO 71.065,72.

Die Abschreibungen vom Anlagevermögen sind mit EURO 32.784,76 (2006: EURO 32.243,25) in der Gewinn- und Verlustrechnung enthalten. Abschreibungen für das Zentralbüro wurden im Ausmaß von EURO 1.469,91 (2006: EURO 1.534,25) vorgenommen. Unter der Position Abschreibungen sind gem. RLG auch die geringwertigen Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens in Höhe von EURO 9.402,41 enthalten, sodass die Gesamtabschreibung EURO 43.657,08 (2006: EURO 39.606,64) beträgt.

Auf Grund des Rechnungslegungsgesetzes wurden Rückstellungen für Pensionen in Höhe von EURO 2.357,-- aufgelöst. Diese Rückstellung beträgt per Bilanzstichtag

EURO 1,724.926,71. Die Abfertigungsrückstellung wurde den Ansprüchen per Jahresende angepasst und es wurde ein Betrag von EURO 9.614,-- aufgelöst . Die Abfertigungsrückstellung beträgt per 31.12.2007 EURO 126.961,20.

In den sonstigen Rückstellungen ist die Rückstellung für noch nicht konsumierte Urlaube und die Jubiläumsgeldrückstellung enthalten.

Auf die Rückstellung für Jubiläumsgeld entfällt eine Auflösung für das Jahr 2007 von EURO 16.945,--, sodass per 31.12.2007 EURO 37.599,40 Gesamtrückstellung besteht. Die Rückstellung für noch nicht konsumierten Urlaub wurde ebenfalls den Ansprüchen angepasst und beträgt nach der Dotierung 2007 in Höhe von EURO 4.551,-- per Bilanzstichtag EURO 45.038,--. Der Gesamtbetrag der sonstigen Rückstellungen ist daher EURO 82.637,40 (2006: EURO 95.031,40).

Gesamte Personalrückstellungen EURO 1,934.525,31 (2006: EURO 1,958.890,31).

Gesamtdotierungen bzw. – auflösungen für Personalrückstellungen betragen EURO -24.365,-- (2006: EURO 54.941,--).

Auf Grund des Jahresergebnisses wurde eine Rückstellung für Körperschaftsteuer in Höhe von EURO 50.000,-- dotiert.

Die Forderungen für Bestattungsdurchführungen betragen zum Bilanzstichtag EURO 113.656,57 (2006: EURO 105.729,34). Vom aushaftenden Betrag entfallen EURO 19.756,25 (2006: EURO 25.722,22) auf überfällige Forderungen aus den Vorjahren.

Die Lieferverbindlichkeiten betragen am Bilanzstichtag EURO 26.653,35 (2006: EURO 20.956,49).

Dem Gesamtaufwand nach Gewinn- und Verlustrechnung lt. RLG von	EUR	1.222.124,69
steht ein Gesamtertrag von	EUR	1.372.257,34
gegenüber und ergibt einen Bilanzgewinn von	<u>EUR</u>	<u>150.132,65</u>